

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 27 (2014)
Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Planfelder

Bern hat «eine grosse Stadtbauchance vertan», sagt der ehemalige Stadtplaner Jürg Sulzer. Durchs Quartier Brünnen weht kaum städtische Luft. Daraus muss die Planung auf dem Viererfeld und auf dem Mittelfeld lernen. **Seite 12**



Luftlinien

Noch fliegt er nicht. Aber Marenco hat einen Schweizer Helikopter entworfen und rechnet mit guten Aussichten auf dem Markt. **Seite 28**



Feinmacher

Im Büro von Stephan Meier und Mark Darlington fällt häufig das Wort «Schönheit». Die beiden Architekten bauen gekonnt und solide. **Seite 44**

Cover: Die Architekten Stephan Meier und Mark Darlington.
Foto: Anne Morgenstern

3 Lautsprecher 6 Funde 10 Out und erbaut

12 Ein Feld von Siedlungen

Rahel Marti zeigt auf, was Bern vom Quartier Brünnen lernen muss.

20 Kritisches Entwerfen

Junge Designerinnen und Designer beziehen Position.

24 Eine Geschichte fortsetzen

Der Architekt Luigi Snozzi baut mit Tochter und Schwiegersohn.

28 In die Lücke fliegen

Ein Schweizer Helikopter will funktional sein und dabei gut aussehen.

36 Die Architektur ist tot!

Axel Simon kommentiert die Architekturbiennale in Venedig.

40 «Ich bin ein Einzelgänger»

Der bald neunzigjährige Architekt Justus Dahinden im Gespräch.

44 Lidstrich am Zahnrad

Ein Porträt der Architekten Mark Darlington und Stephan Meier.

52 Wasserdicht weiterplanen

An den Flüssen trifft die Verdichtung auf den Gewässerschutz.

56 Ansichtssachen

Umbau Wohnhaus, Bern

iPad-Game «Pixelmogul» von Ala Pixel

Besucherzentrum Viamala-Schlucht

Kindergarten, Weiach ZH

Start-up «LED-Safari» von Govinda Upadhyay

Umbau Casa Pinut, Fidaz GR

Ausstellung «Mission: Postmodern» im Deutschen Architekturmuseum, Frankfurt

«Topos. Contemporary Global Prospects» von Tobias Madörin

Gastrogebäude Strandbad Mythenquai, Zürich

«Winterthurer Stadtplan» von Comic Panel Winterthur (Hg.)

Restaurant Razzia, Zürich

Intervention «Pick up Flowers» von Jörg Boner, Lausanne Jardins

69 Kiosk

70 Massarbeit

Im nächsten Heft:

Zwei Kunsthochschulen, zwei Philosophien: Im Herbst bezieht die Zürcher Hochschule der Künste das Toni-Areal in Zürich, ein Koloss mit urbanem Innenleben, und auf dem Dreispitz in Basel eröffnet die Fachhochschule Nordwestschweiz ihren Campus, der rund um einen Stadtplatz liegt. Hochparterre vergleicht die Architektur und zeigt auf, was sie für die Schulen bedeutet. Hochparterre 9/14 erscheint am 3. September.